Zeitschrift: Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich
Herausgeber: Geobotanisches Forschungsinstitut Zürich
Band: - (1918)

Vereinsnachrichten: Geobotanisches Kolloquium

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PREISAUSSCHREIBEN
FÜR DIE VERFOLGUNG EINZELNER PFLANZENGESELLSCHAFTEN ÜBER GROSSE GEBIETE

Bei der raschen Entwicklung der Geobotanik und besonders der Soziologie wird es immer dringender, daß neben den schönen Gebietsmonographien, welche die klassische Einführung in der Soziologie sind, neben den einzelnen, tiefer gehenden ökologischen Studien, einzelne Pflanzengesellschaften über größere Gebiete hin untersucht werden in ihrer Konstanz und Variation, und dies unter einheitlichen Gesichtspunkten. Nur so können die auf kleinem Raum gefundenen Einzelresultate zu bedeutsamen Synthesen zusammentreten. Diese Arbeiten sind wegen der vielen notwendigen Reisen stets kostspielig und daher werden sie trotz ihres großen Interesses selten unternommen. Es wurde seit 1923 daher ein Preis von 500 Fr. ausgesetzt für die Untersuchung einer Assoziation (z. B. Curvuletum, Potentilletum caulescentis usw.) oder besonders einer Gruppe von Gesellschaften („Brometen" mit Variationen, Buchenwald usw.) über ein großes Gebiet wie die ganze Schweiz oder die Alpen oder dergleichen. Häufigkeit der Verteilung des Preises sowie Erweiterungen oder Einschränkungen bleiben vorbehalten.

Solche Preise erhielten bisher zugesprochen:

Emil Schmid: Der Eichenmischwald durch die Schweiz, die italienischen Alpen, Sardinien;

Hans Gilomen-Hulliger, Bern: Seslerieten durch die gesamten Alpen;

Rudolf Siegrist und Hans Geßner, Aarau: Die Auenwälder der ganzen Schweiz.

GEOBOTANISCHES KOLLOQUIUM

Zur Besprechung, Referierung neuer Literatur sowie für Vorträge über eigene Arbeiten, die sich (meist vor ihrem Abschluß) zur Diskussion in

kleinem, interessiertem Kreise eignen, besteht das freie geobotanische Kolloquium. Schon früher von H. Brockmann-Jerosch organisiert, wird es seit 1917 unter der Leitung von H. Brockmann-Jerosch, A. Thellung und E. Rübel hier im Institut geführt. Die Tätigkeit ergibt sich am besten aus den Titeln der Vorträge und Mitteilungen:

1917/18.

H. Gams: Prinzipien der Biocoenologie.
R. Bolleter: Vegetation des Weißtannentals.
A. Rauch: Osmotischer Druck in der Wüste und in den Alpen.
H. Gams: Lebensformen als autökologische Einheit (zweimal).
G. Josephy: Beobachtungen im Hudelmoos.
Alb. Koller: Saisondimorphismus.

1918/19.

Neuere Literatur.
H. Gams: Klimacharakter.
W. Höhn: Moorbildungen.
A. Koller: Linkolas Anthropochorenbuch.
W. Höhn: Torfwirtschaft.
A. Rauch: Melins norrländische Moorbodenvegetation.
R. Bolleter: Die Geröll- und Felsformationen im Weißtannental.

1919/20.

Neue Literatur.
H. Gams: Warmings Skovene.
W. Knopfli: Geyers Molluskengesellschaften.
Walo Koch: Wasser- und sumpfbewohnende Pflanzengesellschaften des Val Piora.
A. Däniker: Mareks Waldgrenzenstudien.
A. Thurnheer: Montforts Xeromorphie der Hochmoore.
A. Graber: Flora der Gorges de l'Areuse et du Creux du Van.

1920/21.

Neue Literatur.

J. Braun: Guyots Valsorey und Lüdis Lauterbrunnental.

R. Bolleter: Kästners Forschungen im Tschopautal.

E. Furrer: Neue Systematik der Sukzessionen.

W. Knopfli: Tiergeographische Arbeitsmethoden (zweimal).

H. Beger: Waldverhältnisse im Schanfigg.

1921/22.

Neue Literatur.

J. Braun: Du Rietz's methodologische Grundlagen.

E. Rübel: Diskussion von Disputation und Promotion in Upsala (Du Rietz).

E. Rübel: Curvuletum; was wir davon wissen und was wir noch wissen sollten.

H. Jenny: Clements Durchlüftung und der Luftgehalt des Bodens.

A. Däniker: Ökologische Beobachtungen an der Baumgrenze (zweimal).

E. Furrer: Programm für einen Kurs in Pflanzengeographie.

A. Uehlinger: Knospenbau und Triebverhältnisse bei der Buche, einiges über die Periodizitätsfrage.

1922/23.

Neue Literatur.

E. Furrer: Bericht über seinen zweiten Kurs in alpiner Pflanzengeographie in Arosa.

H. Brockmann-Jerosch: Neue Resultate aus den Niederschlagsmessungen in der Schweiz.

J. Braun-Blanquet: Flora und Vegetation des Durancetales.

Leo Meißer: Laurents Vegetation der Champagne und Allorges Vegetation des Vexin français.

F. Ochsner: Die Bedeutung der Charakterarten.

M. Scherrer: Pflanzensoziologische Arbeitsmethoden an Hand der Limmattalvegetation.

1923/24.

Neue Literatur.
A. Däniker: Der botanische Garten von Kew.
W. Knopfli: Die Vogelgesellschaften des Engadins.
H. Großmann: Die Föhre in Nordzürich.
E. Sulger Büel: Neuansiedlungen von Sumpfpflanzen und ihre Siedlungswege.
P. Gugelmann: Linkolas schweizerische Waldtypen.

1924/25.

H. Brockmann-Jerosch: Die Monatsverteilung des Regens in der Schweiz.
F. Ochsner: Die einheimische Epiphytenvegetation, allgemein.
F. Ochsner: Die Epiphytengesellschaften.
H. Großmann: Weitere Forschungen über die Föhre im Kanton Zürich.
E. Rübel: Einige pflanzensoziologische Auffassungsdifferenzen, Verständigungsbeitrag Schweden-Schweiz.
E. Weber: Beobachtungen aus der Waldstufe und der alpinen Stufe um Briançon.

1925/26.

E. Rübel: Einige Probleme von der skandinavischen I.P.E.
E. Messikommer: Die planktologische Erforschung dreier Gewässertypen im obern Glattal.
W. Höhn: Altes und Neues vom Katzensee mit Makro- und Mikroprojektionen.
P. Keller: Pollenanalytische Untersuchungen an einigen Mooren des Mittellandes.
Walo Koch: Soziologisches aus Litauen.
E. Furrer: Pflanzengeographisehes aus der Dauphiné.
J. Braun-Blanquet: Darstellungsweise der Nationalparkvegetation.

1926/27.

A. Däniker: Botanische Exkursionen in Australien.
E. Rübel: Schneetälchengesellschaften.
W. Koch: Brauns und Jennys Vegetationsentwicklung und Bodenbildung in der alpinen Stufe der Zentralalpen.
W. Knopfli: Die Vogelgesellschaften im Limmattal.
A. Miljan: Teräsvuoris Wiesenuntersuchungen.

1927/28.

Neue Literatur.
A. Rauch: Das Fließerdeproblem.
W. Höhn: Vegetationsstudien aus dem Oberhasli (zweimal).
H. Brockmann-Jerosch: Über Temperaturen in den Alpen.
H. Großmann: Über Waldweiden.
P. Keller: Übersicht über die neusten pollenanalytischen Untersuchungen.
E. Furrer: Pflanzengeographie der Abruzzen.

UNSERE VERÖFFENTLICHUNGEN

1917/18.

E. Rübel: Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme. Referat in den „Naturwissenschaften" 1917, H. 31, Berlin.
E. Rübel: Anfänge und Ziele der Geobotanik. Mitteilungen a. d. G. I. R. Vierteljahrsschr. N.G.Z., Jahrg. 62, 1917, S. 629—50.
E. Rübel: Ein neues Hilfsmittel für die kartographische Darstellung der Vegetation. Verhandlungen S.N.G., 99. Jahresvers., Zürich 1917.
E. Rübel: Sitzungsberichte der N.G.Z. Vierteljahrsschr. d. N.G.Z., 1917.
E. Rübel: Bericht des Sekretärs über die wissenschaftliche Tätigkeit und den Bestand der N.G.Z. Vierteljahrsschr. d. N.G.Z., 1917.
E. Rübel: Zürich, Nat.-Ges. in Zürich. Berichte der kant. Tochtergesellschaft der S.N.G. Verh. S.N.G., 1917.